Stadt Backnang Sitzungsvorlage	Nr. 040/16/GR

Federführendes Amt	Rechts- und Ordnungsamt		
Behandlung	**Gremium**	**Termin**	**Status**
zur Beschlussfassung	Gemeinsame Sitzung ATU/VFA	17.03.2016	öffentlich

Resolution zum Fahrplan auf der "Kleinen Murrbahn"

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Backnang schließt sich der Resolution zum Fahrplan auf der „Kleinen Murrbahn“ (S-Bahn-Linie S4) der Gemeinde Benningen an (s. Anlage).

2. Die Stadtverwaltung beauftragt, den Verband Region Stuttgart aufzufordern, Verkehrsverbesserungen auf der S4 dahingehend einzuführen, dass neben der von der Gemeinde Benningen geforderten Früh-S-Bahn auf der Linie S4 von Backnang in Richtung Stuttgart mit Ankunft in Stuttgart-Hauptbahnhof um 4.53 Uhr in der Gegenrichtung Marbach am Neckar - Backnang eine Früh-S-Bahn mit Abfahrt in Marbach am Neckar um 5.08 Uhr eingerichtet wird.

Haushaltsrechtliche Deckung **HHSt.:**		
Haushaltsansatz:	EUR	EUR
Haushaltsrest:	EUR	EUR
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:	EUR	EUR
Für Vergaben zur Verfügung:	EUR	EUR
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):	EUR	EUR
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:	EUR	EUR

Amtsleiter:	**Sichtvermerke:**					
	I	II	10	20	60	61
07.03.2016 Datum/Unterschrift Blumer	Kurzzeichen Datum					

Begründung:

zu Punkt 1:

a) Umsteigeverbindung von der „Kleinen Murrbahn (S-Bahn-Linie S4)“ in die „Murrbahn (Netz 3b)

Die KBS 785 „Murrbahn“ fährt von Stuttgart Hauptbahnhof über Backnang, Murrhardt und Gaildorf Nach Schwäbisch Hall-Hessental.

Mit E-Mail vom 16.10.2015 wurde die Stadt Backnang vom Murrtalverkehrsverband über das künftige Fahrplankonzept auf der Murrbahn informiert (s. Anlage).

Es wurde mitgeteilt, dass ab Dezember 2017 Neufahrzeuge des Herstellers Bombardier (Typ „Talent 2“) eingesetzt werden. In den Hauptverkehrszeiten werde der Halbstundentakt bis Schwäbisch Hall-Hessental ausgedehnt und die Fahrtzeiten deutlich verkürzt. Dies gehe jedoch mit einer Verlängerung des Übergangs von und zur S-Bahnlinie S4 von heute durchschnittlich 16 Minuten auf künftig 28 Minuten einher. Bestimmend für die Abfahrt und Ankunft in Backnang sei die Zugkreuzung im Bahnhof Oppenweiler, an der sich ohne eine weitgehend zweigleisigen Ausbau der Strecke Sulzbach an der Murr - Backnang nichts ändern lasse. Auch sei eine Anpassung der Ankunfts- und Abfahrtszeiten der S4 von und nach Backnang aufgrund der Eingleisigkeit der Strecke zwischen Backnang und Marbach am Neckar und den in Kirchberg an der Murr zwingend erforderlichen Zugkreuzungen aller Voraussicht nach nicht möglich.

Die Verlängerung der Umsteigezeit auf 28 Minuten resultiert daraus, dass die Abfahrtzeiten in Backnang in Richtung Murrhardt genau minutengleich zur Ankunft der S4 liegen.

Bei der Weiterführung der S4 war es ein zentrales Anliegen, gerade aus dem oberen Murrtal attraktive Verkehrsverbindungen auch in den Raum Ludwigsburg bzw. den Stuttgarter Norden zu schaffen. Zudem wurde der ohnehin überlastete Knotenpunkt Stuttgart Hauptbahnhof entlastet. Durch Verlängerung der Umsteigezeit bei der Umsteigeverbindung aus dem Stuttgarter Norden /Ludwigsburg/Marbach in Richtung Oberes Murrtal wird die Nutzung der Tangentialverbindung S4 an Attraktivität verlieren. Fahrgäste aus Ludwigsburg und dem Stuttgarter Norden werden wieder den Weg über Stuttgart nehmen.

Die Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg wird daher aufgefordert zu prüfen, ob eine Fahrplankorrektur möglich ist, damit die attraktive Umsteigeverbindung in Backnang erhalten bleibt. Sollte dies nicht der Fall sein, wäre darüber nachzudenken, ob die S4 zwischen Marbach am Neckar und Backnang beschleunigt werden kann. Hier haben die S-Bahnen in beiden Richtungen derzeit vier Minuten Wartezeit in Marbach, zudem hat die S-Bahn Richtung Stuttgart weitere zwei Minuten Wartezeit in Kirchberg an der Murr, um die gegenläufige S-Bahn abzuwarten. Denkbar wäre es, die S-Bahnen in Burgstall zu kreuzen, da dort ein zweiter Bahnsteig vorhanden ist.

b) Frühverbindung zum Flughafen:

In Fahrplankonferenzen des Verbands Region Stuttgart wurden Anträge bezüglich der Einrichtung einer Früh-S-Bahn auf der Linie S4 bislang abgelehnt. Die erste S-Bahn auf der Linie S4 verlässt Marbach am Neckar um 4.55 Uhr. Reisende in Richtung Flughafen erreichen diesen erst um 5.52 Uhr und somit nicht rechtzeitig für die ersten startenden Flugzeuge. In Backnang verlässt die erste

S4 den Bahnhof um 5.03 Uhr. Somit kommen Reisende aus den Gemeinden Burgstall und Kirchberg an der Murr erst um 6.22 Uhr auf dem Flughafen an.

Die Einrichtung einer Früh-S-Bahn mit Abfahrt in Backnang um 4.03 Uhr käme Bürgern der VVG-Gemeinden zugute, die dann Stuttgart-Hauptbahnhof um 4.53 Uhr und den Flughafen um 5.22 Uhr erreichen würden.

zu Punkt 2:

In der Gegenrichtung der Linie S4 Marbach am Neckar - Backnang sollte gleichzeitig die Abfahrt der ersten S-Bahn in Marbach am Neckar auf 5.08 Uhr vor verlegt werden. Bislang verlässt die erste S-Bahn Marbach am Neckar um 6.08 Uhr mit Ankunft in Backnang um 6.22 Uhr. Dies ist für Beschäftigte von Firmen in Backnang und Umgebung mit Arbeitsbeginn um 6 Uhr zu spät.

Zudem besteht die Umsteigemöglichkeit auf dem Backnanger Bahnhof von Fahrgästen aus dem unteren Murrtal in Richtung Stuttgart derzeit frühestens mit Abfahrt 6.41 Uhr der S3.

Die Einrichtung einer S-Bahn aus Richtung Marbach am Neckar mit Ankunft in Backnang um 5.22 Uhr würde auch zu einer Entlastung der P&R-Parkplätze am Backnanger Bahnhof mit sich bringen, da die Fahrgäste aus Kirchberg an der Murr und Burgstall die in den Gemeinden vorhandenen P&R-Plätze nutzen könnten, um aus der S4 in Backnang in die S3 mit Abfahrt 5.41 Uhr umzusteigen.

Die Initiative der Gemeinde Benningen zur Einrichtung einer Früh-S-Bahn von Backnang in Richtung Stuttgart sollte daher auf die Gegenrichtung ausgeweitet werden, um Fahrgästen beider Richtungen bessere Verbindungen zu ermöglichen und die Attraktivität der S4 zu steigern.